Unser Quartier - das Gsteig

Wir freuen uns mit unseren Enkel, wenn die Technikumstrasse fürs Schlitteln gesperrt ist. *(Max 65)*

Einen Moment verweilen und den Alpakas beim Grasen zusehen. *(Alexa 38, Nora 2)*

Sobald man hier oben ist, beginnt man sich zu grüssen. *(Franziska 58)*

Ich bin fit, 84 Treppenstufen, jeden Tag, vier mal. *(Stefan 58)*

Nachts würde ich nie alleine hier entlang gehen. *(Paola 36)*

Im Kirchgemeindehaus finden viele Anlässe statt, gelegentlich auch tamilische Hochzeiten. *(Barbara 48)*

Die Besucher der Fachhochschule parkieren oft in unseren Quartierstrassen, da ist es gratis. *(Ueli 73)*

Auf dieser Kreuzung verabschieden sich die Nachtschwärmer, oder sie diskutieren noch - wir verstehen jedes Wort. *(Hans 45)*

In diesem Innenhof haben wir als Jungs stundenlang leidenschaftlich Unihockey gespielt. *(Julian 22)*

Wir benutzen meistens den Enteliteichweg - es ist die kürzeste Verbidung insBahnhofquartier. *(Turi 29)*

Via Panoramaweg bin ich in 2 Minuten in der Musikschule *(Ella 11)*

Auf dem Heimweg in den Quartierstrassen ergeben sich oft spontane Gespräche - wie in einem Dorf. *(Verena 55)*

In den Sommermonaten finden hier häufig Studentenpartys statt - diese Nachtruhestörung nervt uns Anwohner. *(Claude 52)*

Das Bimbeln der Schafglocken beruhigt mich ungemein. *(Maria 58)*

Diese Wildhecke bietet vielen bisher fern gebliebenen Vogel und Tierarten einen wunderbaren Lebensraum. *(Doris 28)*

Der Grüngürtel bedeutet für uns Wohnqualiatät. Er bildet eine natürliche Trennung zwischen Schule und Wohnen *(Franziska 40)*

Hier haben wir ein geheimes Versteck, uns findet da niemand. *(Kaspar 9, Luis 10)*

Es ist wie ein Passübergang, sobald man oben ist wird ein neuer Horizont eröffnet *(Frederik 21)*

Dieser Weiher war Schlittschuhbahn, Bootsplatz und Planschbecken für unsere Kinder. Schön war's! (Johanna 62)

Eigentlich ist dies das perfekte Wohnquartier, ohne Gewerbe und Industrie. *(Peter 48)*

Hier hört man die Glocken der Stadtkirche und die der kath.Kirche. Dies weckt in mir schöne Gefühle und Erinnerungen *(Franz 75)*

Auf dieser Bank ruhe ich mich nach dem Einkauf aus. *(Rosa 82)*

Da gibt es Bienen - sie produzieren wunderbaren Gsteig-Honig. *(Walter 72)*

Zwischen diesen Linden spannen wir unser SlackLine auf. *(Emma+Celine 14)*

Auf diesen 150 Metern gibt's 17 verschiedene Apfelsorten. *(Kurt 52)*

Von diesem Ort am Pfarrhaus sieht man übers Gsteig bis in den Jura. *(Alice 70)*

Auf den wenig befahrenen Quartierstrassen. haben wir mit der Velofahrschule die ersten Verkehrsregeln geübt. *(Juliane 21)*

Dies war mal ein Quartierladen - der fehlt uns heute. *(Christine 36)*

Ein herrlicher Ort um mit den Kindern zu verweilen und herumzurennen. *(Judith 36)*

Der schönste Pausenraum. *(Daniela 18)*

Da verbringe ich die meiste Zeit, wenn ich grad nicht zur Schule muss. *(Flurin 12)*

Hier spielte ich mit meinem Nachbarn PingPong - seither bin ich mit Klaus per Du. *(Miga 17)*

Ich liebe die Ruhe hier! *(Max 63)*

Die perfekte Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau. *(Albert 69)*

Es gibt Schüler, die schmeissen den Abfall einfach über den Gartenzaun, unglaublich! *(Erna 61)*

Dialoggruppe Bildungscampus Burgdorf Mai 2019